

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

I. Kammer.

Nr. 28.

Dresden, am 21. Februar

1892.

Achtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 18. Februar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1052—1058. — Entschuldigung.
— Berathung des Berichts der I. Deputation zu dem
königl. Decret Nr. 35, den Entwurf eines Gesetzes über
die Dienstverhältnisse der Ortsgerichtspersonen betr. —
Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.
— Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die
heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung
12 Uhr 15 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn
Staatsministers Dr. Schurig, sowie in Anwesenheit von
43 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Meine Herren!
Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die
Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns
heute Herr Secretär von Jezschwitz.

(Nr. 1052.) Antrag zum mündlichen Berichte der
IV. Deputation über die Petition des Lohndieners C. A.
Scholz in Dresden und Genossen, das Serviren durch
Hoflakaien zc. betreffend.

(Nr. 1053.) Desgleichen über die Beschwerde, be-
ziehentlich Petition des Spediteurs Krumbiegel in Zwickau,
Entmündigungsschäden zc. betreffend.

(Nr. 1054.) Bericht der IV. Deputation über die
Petition des Musikdirectors Geidel in Chemnitz und
Genossen um Einschränkung der geschlossenen Zeiten in
Bezug auf Abhaltung von Concerten und Tanzmusiken.

(Nr. 1055.) Desgleichen über die Petitionen des
Dr. Dittrich und Genossen in Reichenbrand, Ernstthal
u. s. w., um Umänderung zc. der Normativbestimmungen

bezüglich der Abhaltung öffentlicher Tanzmusiken zc. auf
dem Lande.

(Nr. 1056.) Bericht der II. Deputation über das
königl. Decret Nr. 8, den Personal- und Besoldungsetat
der Landesbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1892/93
betreffend.

(Nr. 1057.) Bericht der I. Deputation über das
königl. Decret Nr. 6, den Entwurf zu einem Gesetze,
einige Abänderungen des Gesetzes über die Landesbrand-
versicherungsanstalt vom 25. August 1876 betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Diese sämtlichen
Nummern befinden sich im Druck und kommen auf eine
Tagesordnung im Laufe der nächsten Woche.

(Nr. 1058.) Die Direction des königl. Conser-
vatoriums für Musik in Dresden überreicht 48 Einladungs-
zetteln zu den Prüfungsaufführungen am Ende des Schul-
jahres 1891/92.

Präsident Graf von Könneritz: Zu vertheilen;
der Dank ist zu Protokoll zu nehmen.

Es war dies die letzte Nummer unserer heutigen Re-
gistrande. Entschuldigt hat sich für heute Herr Domherr
Dr. Rüstner wegen fortdauernden Unwohlseins.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Auf derselben
steht als einziger Gegenstand: Berathung des Be-
richts der I. Deputation zu dem königl. Decrete,
den Entwurf zu einem Gesetze über die Dienst-
verhältnisse der Ortsgerichtspersonen betreffend
(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Decrete 3. Bd. Nr. 35.
Bericht d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 58.)

Referent: Herr Oberlandesgerichtspräsident Degner!

Referent Oberlandesgerichtspräsident Degner: Das
allerhöchste Decret lautet:

„Seine Majestät der König lassen den getreuen
Ständen den beiliegenden Entwurf zu einem Gesetze,